



© Ralph Feiner

Auf Grund der in die Jahre gekommenen Infrastruktur hat sich der US Schluain Ilanz (USSI) als grösster Sportverein in der Surselva entschieden, seine gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen und 2010 begonnen, in die Jugend und somit in ein neues Zuhause zu investieren. Der Fokus bei der Entwicklung des Neubaus lag auf einer guten Infrastruktur für den Fussballbetrieb und den Begegnungszonen für den sozialen Austausch abseits des Spielfeldes. Auch auf natürliche Materialien aus der Region und die Vergabe der Arbeiten an lokale Unternehmungen wurde besonderen Wert gelegt.

Das Tribünengebäude ist auf der Längsseite des Fussballplatzes entlang der Via Isla, welche das angrenzende Kieswerk erschliesst, parallel zum Rhein ausgerichtet. Die archaisch wirkende Rückfassade nimmt in seiner Materialität direkten Bezug auf seine Umgebung. Die Tribünenfläche ist durch Holzstützen und Betonschotten rhythmisiert und bewirkt mit seiner ruhigen Ausstrahlung, dass sich der Besucher wohlfühlt und ganz auf das Geschehen auf dem Platz konzentrieren kann.

Das Gebäude ist in Massivbauweise aus Beton und Einsteinsmauerwerk erstellt, die Dach- und Tribünenkonstruktion aus massivem Fichtenholz. Der Beton wie auch der Kies für den vor Ort angemachten Kalkputz konnten vom angrenzenden Kieswerk bezogen werden. Das Fichtenholz stammt aus Graubünden, der Stein für das Restaurant mit seiner Bar, die WC-Anlagen und Duschen aus Vals. (Text, leicht gekürzt: Architekten)

Raiffeisen Arena Crap Gries

Via Cauma
7151 Schluain, Schweiz

ARCHITEKTUR
Krähenbühl Architekten Studio
Jan Berni

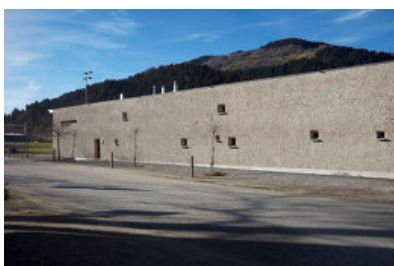
BAUHERRSCHAFT
US Schluain Ilanz

TRAGWERKSPLANUNG
Walter Bieler

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
22. September 2017



© Ralph Feiner



© Ralph Feiner



© Ralph Feiner

Raiffeisen Arena Crap Gries

DATENBLATT

Architektur: Krähenbühl Architekten Studio (Georg Krähenbühl), Jan Berni

Bauherrschaft: US Schluen Ilanz

Tragwerksplanung: Walter Bieler

Fotografie: Ralph Feiner

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Fertigstellung: 2015

Baukosten: 1,4 Mio EUR

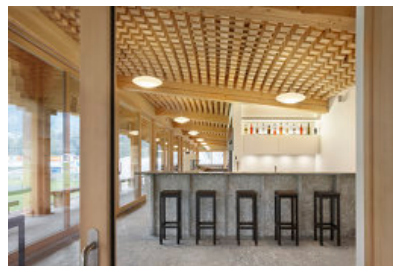
Baukosten exkl. 6000 Std. Eigenleistung

AUSZEICHNUNGEN

Constructive Alps 2017, Anerkennung



© Ralph Feiner



© Ralph Feiner



© Ralph Feiner



© Ralph Feiner



© Ralph Feiner

Raiffeisen Arena Crap Gries

